

# **Modul 431**

# **Handlungskompetenz**

**Lukas Hodel**

# Handlung

Das **bewusste** ausführen einer Tat <sup>[1]</sup>

# Kompetenz <sup>[2]</sup>

## Sachverstand; Fähigkeiten

Fertigkeiten, Fähigkeiten, Eigenschaften oder Haltungen, die es ermöglichen, Anforderungen in komplexen Situationen erfolgreich und effizient zu bewältigen

### Fertigkeit <sup>[3]</sup>

1. bei der Ausführung bestimmter Tätigkeiten  
**erworbene Geschicklichkeit**; Routine, Technik
2. Kenntnisse, Fähigkeiten

### Fähigkeit <sup>[4]</sup>

1. geistige, praktische Anlage (6), die zu etwas befähigt; Wissen, Können, Tüchtigkeit
2. das Instandesein, In-der-Lage-Sein, das Befähigtsein zu etwas, Vermögen, etwas zu tun

👉 angeboren als auch erworben

# Kompetenz <sup>[2]</sup>

## Zuständigkeit

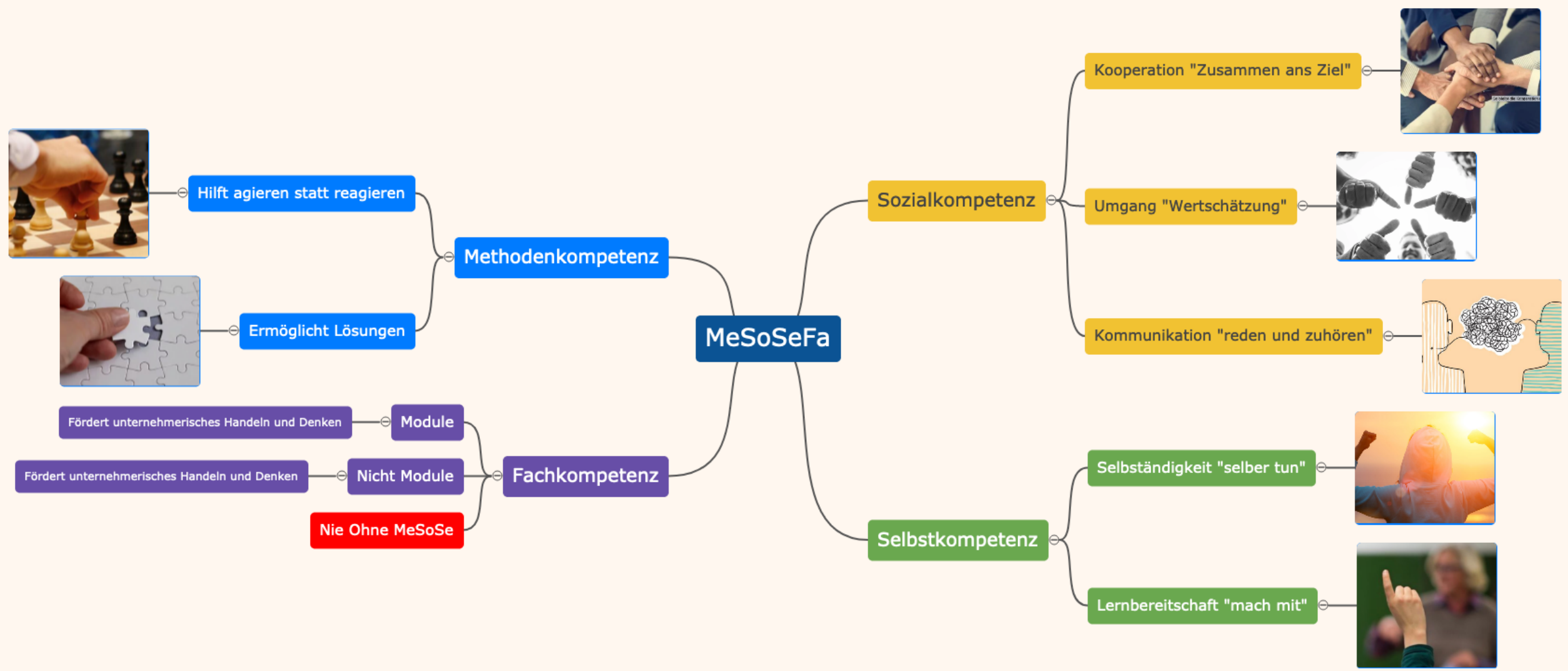
- das liegt außerhalb meiner Kompetenz
- Durch die **Qualifikation** erworben

## Qualifikation <sup>[5]</sup>

- durch Ausbildung, Erfahrung o. Ä. erworbene Befähigung zu einer bestimmten [beruflichen] Tätigkeit
- Voraussetzung für eine bestimmte [berufliche] Tätigkeit (in Form von Zeugnissen, Nachweisen o. Ä.)

# Handlungskompetenz

- Die **Handlungskompetenz** beschreibt die Gesamtheit aller Kompetenzen und stellt die Verbindung zwischen **Wissen** und **Können** her
- Das **bewusste Ausführen** einer Tat oder eines Auftrags in einem Bereich (z.B. IT) **mit der entsprechenden Qualifikation** durch **angeborenes oder erworbenes Wissen und Können**
- Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführt. <sup>[6]</sup>



# Arbeitsauftrag

Machen Sie sich zum Thema Handlungskompetenz eigene Notizen

- Welche Arbeitsmethoden kennen Sie?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen in Sozial- und Selbstkompetenz?
- Welche Fachkompetenz zum Thema Informatik besitzen Sie bereits?
- **Dauer:** 10 Minuten
- **Sozialform:** Einzelarbeit
- **Produkt / Informationen:**
  - Ihre Notizen für die Besprechung
  - Ihre Ergebnisse werden anschliessend im Plenum besprochen

# Methodenkompetenz

Die **Methodenkompetenz** umfasst Fertigkeiten, Kenntnisse und vor allem die Beherrschung und Anwendung verschiedener **allgemein gebräuchlicher**, z.T. auch spezifischer Arbeitsmethoden und Techniken





# Methodenkompetenz / Beispiele

Kompetenz	Beschreibung
<b>Informationsmanagement</b>	Informations- und Recherchetechnik, Suchstrategien, Ermittlungstechnik
<b>Arbeitstechnik</b>	strukturieren, notieren, markieren, ordnen und ablegen, archivieren, Lern- und Prüfungsstrategien
<b>Beherrschung grundlegender Informationstechnologien</b>	PC-Grundkenntnisse, Internet, Office-Anwendungen
<b>Projektmanagement</b>	Konzeptions- und Planungstechnik, Zeitmanagement
<b>Kreativitätstechniken, Problemlösungstechnik</b>	Brainstorming, Cluster, Osborn-Checkliste
<b>Präsentationstechnik</b>	dokumentieren, darstellen, visualisieren
<b>Vortragstechnik</b>	vortragen, referieren
<b>Kommunikations- und Verhandlungstechnik</b>	Arbeiten im Team, Konflikte lösen

# Fachkompetenz

- Die Fachkompetenz ergibt sich im Wesentlichen aus der **Sachkenntnis (Wissen)** und Fertigkeiten, die für die Bewältigung **bestimmter fachlicher Aufgaben** notwendig sind
- Es sind aber je nach Tätigkeit unterschiedliche **überfachliche Kompetenzen erforderlich** (aus den Bereichen der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz)



# Fachkompetenz in eurer Ausbildung

- Modulunterricht gemäss Bildungsplan
- Allgemein-bildender Unterricht (ABU)
- Allgemeine Berufskenntnisse
  - Mathematik
  - Physik
  - Chemie
  - Wirtschaft
  - Englisch

# Sozialkompetenz

Zur Sozialkompetenz zählen  
**Fähigkeiten, Fertigkeiten und  
Haltungen**, die es ermöglichen, sich  
im **Umgang mit den Mitmenschen**  
sozial angemessen zu verhalten



So bleibt die Koop

# Sozialkompetentes Verhalten

- Integration in ein Team und harmonische Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft
- Kooperation, Integration (sich einordnen können)
- Bewältigen von Konfliktsituationen
- Kritikbereitschaft, Offenheit
- Empathie (sich in andere Menschen hinein fühlen können), Sensibilität
- Gute Umgangsformen
- Networking (Beziehungsnetze knüpfen und pflegen), Fairness

# Selbstkompetenz

Die **Selbstkompetenz** beschreibt die Gesamtheit der verhaltensrelevanten Persönlichkeitsmerkmale.

- Fertigkeiten
- Fähigkeiten
- Eigenschaften und Haltungen die den Umgang mit der eigenen Person betreffen

# Selbstkompetenz / Beispiele

Kompetenz	Beschreibung
<b>Selbstbewusstsein/Identität</b>	Verantwortungsbewusst, initiativ, motiviert, zielorientiert
<b>Urteils- und Entscheidungsfähigkeit</b>	analysieren/beurteilen, entscheiden, Prioritäten setzen
<b>Konzentrationsfähigkeit</b>	Fähigkeiten/Energien bündeln
<b>Denkfähigkeit</b>	analytisches Vorgehen, problemlösendes Denken, logisch-strukturiertes und vernetztes Denken, Vorstellungskraft
<b>Reflexions- und Lernfähigkeit</b>	Eigenwahrnehmung, Selbsteinschätzung, Selbstkritik, Lernbereitschaft
<b>Kreativität</b>	fantasievoll, ideenreich, flexibel
<b>Charaktereigenschaften</b>	zuverlässig, leistungsbereit, ausdauernd, belastbar
<b>Werthaltungen</b>	Grundwerte haben und leben (Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Wertschätzung, Toleranz, Ethik, usw.)
<b>Emotionale Kompetenz</b>	Umgang mit Emotionen, Einfühlungsvermögen, Frustrationstoleranz
<b>Gesundheitskompetenz</b>	Gesundheitsförderliche Lebensführung, körperliche Integrität, Ausgewogenheit in Lebensbereichen

# Kommunikation





# Quellen

1. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Handlung>
2. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Kompetenz>
3. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Fertigkeit>
4. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Faehigkeit>
5. Youtube: Was ist eine Handlungskompetenz?